Robert Adam an Arthur Schnitzler, 15. 5. 1913

Ziftersdorf, am 15. Mai 1913

Hochverehrter Herr Doktor!

Nehmen Sie meinen herzlichften Dank für Ihren liebenswürdigen Brief! Sie haben mir damit allen bitteren Kleinmut, der mich befallen hatte, vom Herzen genommen und mich ermuntert, fröhlich weiterzuarbeiten, an meinen poetischen Versuchen und dadurch an mir selbst, unbekümmert um äußeren Erfolg, nur dem Drang meiner Eingebungen und Ideen folgend, um schließlich einmal das große reine Kunstwerk schaffen zu können, das mir vorschwebt. Ich danke Ihnen aus vollem Herzen!

Ihr fehr ergebener

10

Robert Adam

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,6.
 Briefkarte, 549 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »ADAM«
- Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.ser. 52.266, 168.
 handschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite
 Handschrift: schwarze Tinte, Gabelsberger Kurzschrift
- Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.ser. 52.266, 168. maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite Schreibmaschine

Erwähnte Entitäten

Orte: Wien, Zistersdorf

QUELLE: Robert Adam an Arthur Schnitzler, 15. 5. 1913. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02138.html (Stand 12. Juni 2024)